

Studies XXXVII. *Ständische Vertretungen in Europa im 17. und 18. Jahrhundert*, textes recueillis par D. GERHARD (*Veröffentlichungen des Max-Planck-Instituts für Geschichte*, 17). Göttingen, 1969. In-8°, 437 p.

1. D. GERHARD, *Probleme ständischer Vertretungen im früheren achtzehnten Jahrhundert und ihre Behandlung in der gegenwertigen internationalen Forschung*, p. 9-31;
2. G. BIRTSCH, *Die landständische Verfassung als Gegenstand der Forschung*, p. 32-55;
3. G. OESTREICH, *Ständewesen im Werk Otto Hintzes*, p. 56-71;
4. R. VIERHAUS, *Die Landstände in Nordwestdeutschland im späteren 18. Jahrhundert*, p. 72-93
5. R. Freiin von OER, *Landständische Verfassungen in den geistlichen Fürstentümern Nordwestdeutschlands*, p. 94-119;
6. P.E. BACK, *Die Stände in Schwedisch-Pommern im spätem 17. und im 18. Jahrhundert*, p. 120-130;
7. P. BAUMGART, *Zur Geschichte der kurmärkischen Stände im 17. und 18. Jahrhundert*, p. 131-161;
8. K.E. DEMANDT, *Die Hessischen Landstände nach dem 30-jährigen Krieg*, p. 162-182;
9. H. LEHMANN, *Die württembergischen Landstände im 17. und 18. Jahrhundert*, p. 183-207;
10. K.O. Frhr von ARETIN, *Die bayerische Landschaftsverordnung 1714-1777*, p. 208-246;
11. H. HASSINGER, *Ständische Vertretungen in den althabsburgischen Ländern und in Salzburg*, p. 247-285;
12. G. BONIS, *Die ungarischen Stände in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts*, p. 286-309;
13. H. ROOS, *Ständewesen und parlamentarische Verfassung in Polen (1505-1772)*, p. 310-367;
14. S.U. PALME, *Vom Absolutismus zum Parlamentarismus in Schweden. Chronologische Uebersicht*, p. 368-397;
15. G.A. RITTER, *Das britische Parlament im 18. Jahrhundert*, p. 398-437.